

Nachwuchs räumte ab

→ **MINIGOLF** Saisonfinale in Arnsberg

(Mühl) Mit einem Doppelspieltag endeten für die NBV-Jugend die Westdeutschen Kombinationsmeisterschaften der Minigolfer im sauerländischen Arnsberg – für die Vereine aus dem Rhein-Kreis-Neuss erfolgreich wie seit Jahren nicht mehr.

Am Ende des ersten Spieltages hatte die Schülermannschaft des BGC Dormagen ihren Vorsprung vor Künsebeck derartig ausgebaut, dass sie den Titel bereits vor dem zweiten Tag so gut wie in der Tasche hatte. Garant für die tolle Leistung war einmal mehr Schülerin Vanessa Peuker, die in ihrer Kategorie als Erstplatzierte nach Neheim gereist war und ihre Führung kontinuierlich ausbaute. Mit Kombirunden von 62, 60, 62, 61 und 56 holte sie nach 2008 erneut den Titel der Westdeutschen Schülermeisterin nach Dormagen. Für eine Überraschung bei den Schülern sorgte Simon Kempf vom BGC Dormagen. Er machte bereits am zweiten Spieltag mit einer starken Leistung auf sich aufmerksam und reiste als Zweitplatzierte nach Neheim. Seine Kombirunden von 65, 63, 62 und 62, 59 am zweiten Spieltag brachten ihm den dritten Platz in seiner Kategorie ein. Damit qualifizierte sich die Schülermannschaft des BGC in der Besetzung Vanessa Peuker, Jonas Wetzels und Simon Kempf für die Deutsche Jugendmeisterschaft in Kempten. Peuker

und Kempf starten dort auch im Einzelwettbewerb, genauso wie der Schüler Dominik Ahrentropp vom HMC Büttgen. Ahrentropp benötigte für die fünf Kombirunden 322 Schläge und verbesserte sich im Gesamtklassement auf den sechsten Rang. Die Jugendmannschaft vom HMC Büttgen (Ahrentropp, Mühlenbeck, Neufeld) belegte an diesem Doppelspieltag den dritten Rang und nahm den Teams aus Dormagen und Eper dabei 38 Schläge ab. Damit rückten die Büttgener auch im Gesamtklassement auf den dritten Rang vor, die BGC-Jugend hatte hier im Kreisduell das Nachsehen. Nichtsdestotrotz kann der BGC auch im Jugendbereich einen Erfolg vorweisen. Juniorin Anette Arndt belegte mit 322 Schlägen den vierten Rang, konnte damit ihren zweiten Platz im Gesamtklassement behaupten und darf als Vizemeisterin ebenfalls zur DM nach Kempten fahren.

Trotz guter Leistung beendete Thorsten Breitbach vom MGC Dormagen-Brechten das Turnier nach einer für ihn desolaten Schlussrunde (28) nur auf Rang vier. Vor den Augen des Bundestrainers, unter anderem wegen Breitbach anwesend, zeigte er Nerven. Nun muss er sich bei der DM schon von seiner besten Seite zeigen, will er den Sprung in den EM-Kader noch schaffen.